

Jagdgenossenschaft lädt ein

Hambergen. Die Jagdgenossenschaft Hambergen-Feld lädt ihre Mitglieder zu einem Pfannessen am Freitag, 19. Juli, 19 Uhr, bei Bernhard Meyerhoff in der Feldstraße 1 in Hambergen ein. Verbindliche Anmeldungen nehmen Julian Fischer unter Telefon 0 47 93 / 18 94 oder Bernhard Meyerhoff unter der Nummer 0 47 93 / 16 76 entgegen. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 10. Juli. Die Kosten pro Person betragen 15 Euro. VDO

OSTERHOLZER KREISBLATT

Gegründet 1875 von Heinrich Saade
Verantwortliche Redakteurin: Antje Borstelmann
Osterholzer Zeitungsverlag GmbH
Postfach 1109, 27701 Osterholz-Scharmbeck
Hausadresse:
Bördestraße 9, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Bezugspreis bei Zustellung im Bremer Wirtschaftsraum monatlich € 36,90 einschließlich 7% USt. Einbezogen ist der WESER-KURIER und die 7. Ausgabe KURIER am SONNTAG. Eine Kündigung des Abonnements ist nur zum Monatsende möglich, sie muss schriftlich erfolgen und dem Verlag spätestens bis zum 15. des Monats vorliegen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampf oder höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Gerichtsstand Osterholz-Scharmbeck.

info@osterholzer-kreisblatt.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 17 Uhr, Sa. 9 bis 12 Uhr

Zentrale (ab 7.30 Uhr) 047 91 / 3030
Abonnentenservice 047 91 / 303442
Nachlieferservice (7.30 bis 11 Uhr) 047 91 / 303442
Kleinanzeigen 047 91 / 303437
Telefax 047 91 / 303439
Ticket-Service-Center 047 91 / 303435
Reiseschalter 047 91 / 303426

abonnentenservice@osterholzer-kreisblatt.de
kleinanzeigen@osterholzer-kreisblatt.de

Redaktion Lokales

Redaktionssekretariat 047 91 / 303531
Antje Borstelmann (bom) 047 91 / 303501
Bernhard Komesker (bko) 047 91 / 303502
Brigitte Lange (tel) 047 91 / 303571
Michael Schön (msö) 047 91 / 303551
Christian Valek (cva) 047 91 / 303552
Peter von Döllen (vdo) 047 91 / 303582
Telefax 047 91 / 303538

redaktion@osterholzer-kreisblatt.de

Redaktion Lokalsport

Tobias Dohr (td) 047 91 / 303592
Werner Maaß (wma) 047 91 / 303591
Thomas Müller (tmü) 047 91 / 303592
Carsten Spöring (spö) 047 91 / 303593
Telefax 047 91 / 303538

sport@osterholzer-kreisblatt.de

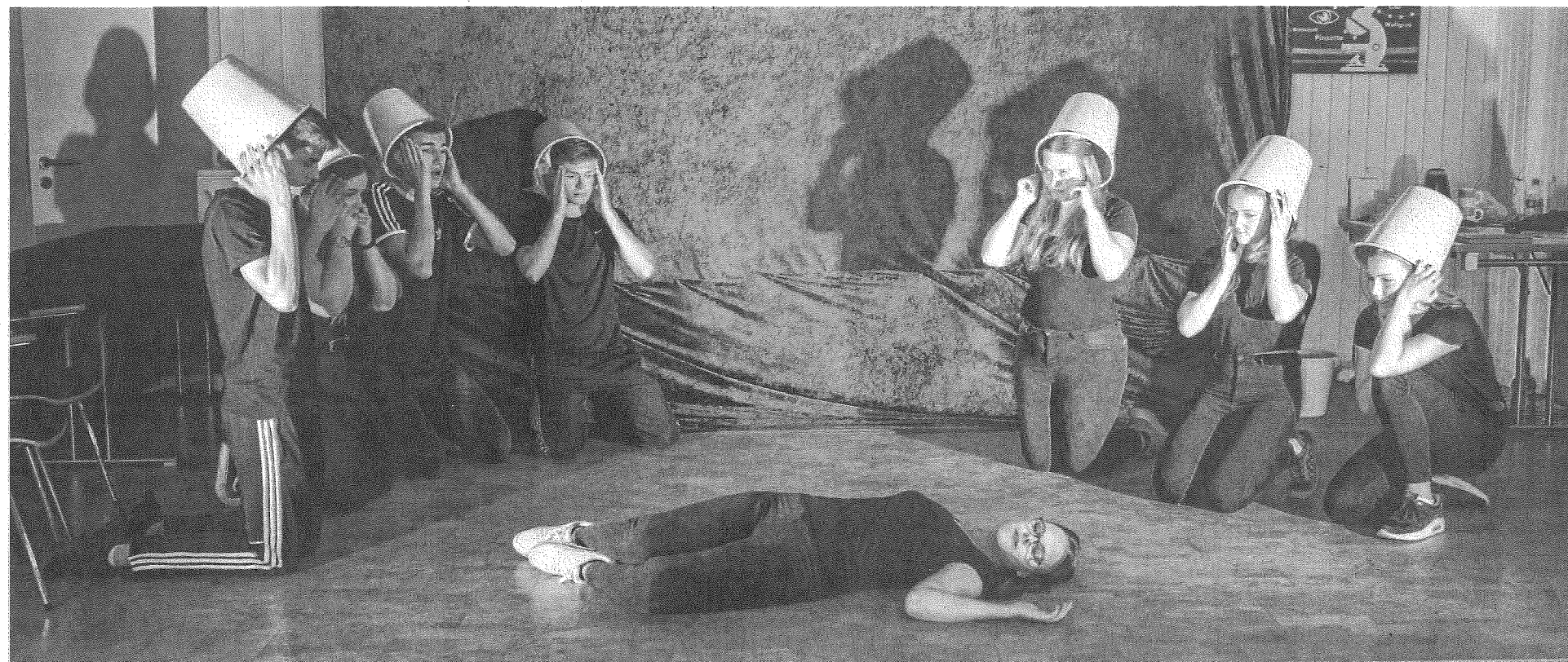
Anzeigen

Albert Michel 047 91 / 303430
Katrin Ruröde 047 91 / 303431
Nicole Hastedt 047 91 / 303432
Telefax 047 91 / 303434

anzeigen@osterholzer-kreisblatt.de

In diesem Jahr analog unterwegs

Projektpräsentation zum Abschluss des deutsch-polnischen Jugendaustausches



In der Bildungsstätte Bredbeck wurde die Projektpräsentation der Jugendbegegnung gezeigt. Entstanden sind Collagen, Theaterstücke und ein analoger Film.

FOTO: BERND KRAMER

VON FRIEDRICH-WILHELM ARMBRUST

Osterholz-Scharmbeck. Die Augen von Leonie Petersen beginnen zu leuchten, wenn die Sprache auf den deutsch-polnischen Jugendaustausch kommt. „Das ist supergut zum Englisch lernen“, sagt die 17-jährige Schülerin der Integrierten Gesamtschule (IGS) Osterholz-Scharmbeck. Denn die Umgangssprache zwischen den 23 Schülern des elften Jahrgangs ist Englisch.

Im März besuchten die deutschen Schüler ihre Partner in Polen. Jetzt gab es den Gegenbesuch, und am Freitag war der Abschluss mit einer öffentlichen Projektpräsentation. Jede Begegnung steht unter einem Thema. Dieses Jahr hieß es „analog“. Die Jugendlichen aus beiden Ländern haben dazu gemeinsam in verschiedenen Workshops unter anderem zum Thema Märchen gearbeitet. Herausgekommen sind

eine Collage aus Buchdruck, Theaterszenen und analoger Filmkunst.

Das war die eine Ebene. Die andere bestand im Austausch und im gegenseitigen Kennenlernen – auch der Besonderheiten des jeweils anderen Landes. Leonie fand zum Beispiel die Kirchen in Polen toll und die Altstadt in Danzig ausgesprochen schön. „Ich bin froh, dass ich den Austausch mitgemacht habe. Ich werde bestimmt wieder nach Polen fahren“, ist sich die Schülerin sicher. Außerdem, so die Siebzehnjährige, habe sie die Atmosphäre des Austausches als „super entspannt“ und „super cool“ empfunden. Dem 17-jährigen Polen Patrick hat der Austausch ebenfalls Spaß gemacht. Er ist in Deutschland geboren und die ersten sechs Jahre hier aufgewachsen. Seit seinem Umzug nach Polen war der 17-Jährige jetzt das erste Mal wieder hier. Für ihn steht nun fest: „Ich

möchte nach Deutschland dieses Jahr endgültig wieder herziehen.“ Er findet die Deutschen „gemütlich“ und findet es gut, „dass man in Deutschland mehr Sport macht“ als die Menschen in seiner Heimat.

Seit mehr als zehn Jahren findet dieser Austausch zwischen der IGS und dem Lyceum 2 des polnischen Partnerlandkreises Kwidzyn inzwischen statt. Dazu kooperiert die IGS mit Bildungsstätte Bredbeck. Dahinter steht auch die Partnerschaft der Landkreise Kwidzyn und Osterholz.

Kennenlernen steht im Mittelpunkt

Laut Kian Pourian von der Bildungsstätte steht im Mittelpunkt der Begegnung das gegenseitige Kennenlernen des Partnerlandes und seiner Bewohner. Darüber hinaus geht nach seinen Worten darum, gemeinsam künstlerisch

und kreativ zu arbeiten. In den vergangenen Jahren seien dementsprechend diverse Kunstobjekte, Filme, Fotoausstellungen, Tanzauführungen und Theaterstücke auf den Weg gebracht worden, so Pourian.

Ein Team mit Lehrern und Betreuern wie IGS-Lehrer Helge Kaiser und Lyceum-2-Lehrerin Ewa Chwiedacz-Felus unterstützen ihn dabei. Das deutsch-polnische Jugendwerk und die Jugendstiftung der Sparkasse Rotenburg Osterholz fördern das Projekt. Der Theaterworkshop hatte unter anderem pantomimisch das Märchen der sieben Zwerge mit Eimern inszeniert. Zudem wurde „Aschenputtel“ auf deutsch, englisch und polnisch vorgetragen. Ein Workshop versuchte sich mit Linschnitt und -druck. Die Filmgruppe zeigte einen Kurz-Film. Sie hatte in den Film Bilder und Miniszene hineinge- kratzt.